

*Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ([TAX](#)) &
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung ([RWP](#))*

Kursplan (Syllabus)
Externes Rechnungswesen
Wintersemester 2025 / 2026

<u>Dozenten</u>	Prof. Dr. Thorsten Sellhorn (sellhorn@lmu.de) Prof. Dr. Deborah Schanz (tax@som.lmu.de) Stefan Baaken, M.Sc., StB (baaken@lmu.de)
<u>Betreuende Mitarbeiter:in</u>	Nils Hoffmann, B.Sc. (hoffmann@lmu.de) Andreas Oberhauser, B.Sc. (andreas.oberhauser@lmu.de) Victor Wagner, MBR (victor.wagner@lmu.de)
<u>Administrative Mitarbeiter:in</u>	Institut für BSL : Micol Gatti (tax@som.lmu.de) Institut für RWP : Melanie von Franckenstein (rwp@som.lmu.de)
<u>LSF</u> <u>Moodle Forum</u>	Vorlesung , Übung , und Tutorium Link zu Moodle (Bitte registrieren Sie sich schnellstmöglich, um weitere Informationen zu erhalten) Einschreibeschlüssel: <code>extrech2526</code>
<u>Anmeldezeitraum Klausur</u> <u>Klausur</u>	08.12.2025 - 09.01.2026 16.02.2026

Herzlich willkommen an der LMU, an unserer Fakultät und im Kurs *Externes Rechnungswesen*!

Dieser Syllabus soll Ihnen Ziele, Inhalte, Aufbau und Anforderungen des Kurses transparent machen. Wir hoffen, dass er Ihnen helfen wird, den größtmöglichen Nutzen aus dem Kurs zu ziehen. Alle relevanten Materialien und sonstigen Informationen werden rechtzeitig in Moodle bereitgestellt.

Bitte lesen Sie dieses Dokument vor der ersten Vorlesung sorgfältig durch!

Stand: **16.10.2025**

Der Syllabus wird laufend über das gesamte WS 25/26 aktualisiert!
Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Änderungen.

1. Übersicht

Stellen Sie sich vor, Sie möchten ein Start-up gründen, in ein Unternehmen investieren oder die finanzielle Gesundheit eines globalen Konzerns bewerten. Wie können Sie fundierte Entscheidungen treffen, Risiken minimieren und Chancen nutzen? Die Antwort liegt im **Rechnungswesen als „Sprache der Wirtschaft“**. Ganz gleich, ob Sie in der Finanzwelt arbeiten möchten oder einfach nur Ihre wirtschaftliche Kompetenz auf solide Füße stellen wollen – Rechnungswesen ist die Grundlage, um Zusammenhänge zu verstehen, strategisch zu handeln und in einer komplexen, vernetzten Welt erfolgreich zu sein. (Das meint auch Investor und Shark-Tank-Juror *Mark Cuban*: www.youtube.com/watch?v=VT_SCYbkmd8). Lassen Sie uns gemeinsam diese faszinierende Disziplin entdecken, die weit mehr ist als nur Zahlen und Bilanzen, sondern das Herzstück jedes Unternehmens und jeder Karriere im Wirtschaftsbereich!

Aufgrund seiner elementaren Bedeutung in der BWL und in der Unternehmenspraxis ist das Rechnungswesen (engl. *Accounting*) Gegenstand von Pflichtveranstaltungen in den ersten beiden Semestern. Die Kurse „Externes Rechnungswesen“ und „Internes Rechnungswesen“ bieten Ihnen den Schlüssel zu einer Welt, in der Zahlen Geschichten erzählen, Entscheidungen untermauern und Erfolg messen. Diese Veranstaltungen bilden darüber hinaus die Grundlage für eine **Vertiefung im Bereich Accounting oder Steuern** sowie für weitergehende Spezialisierungen im Rahmen von Bachelor-, Master- und letztlich Promotionsstudiengängen.

Im „Externen Rechnungswesen“ führt zunächst das **Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung** von Prof. Sellhorn Sie praxisnah und wissenschaftlich fundiert anhand einer Fallstudie in Grundlagen und Bedeutung des Accounting als Sprache der Wirtschaft ein. Anschließend übernimmt das **Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** von Prof. Schanz Ihre Ausbildung in den Grundlagen der für Accounting und BWL elementaren Technik der doppelten Buchhaltung. Darauf aufbauend widmet sich erneut Prof. Sellhorn mit Ihnen weiterführenden Accounting-Themen.

Insgesamt wollen wir Ihnen in diesem Kurs diejenigen Rechnungswesen-Kompetenzen vermitteln, die Sie, auch wenn Sie sich später anderswo vertiefen sollten, mindestens erwerben sollten, um für Ihre spätere berufliche Laufbahn bestmöglich gerüstet zu sein und Ihrem Ruf als BWL-Absolvent/in der LMU gerecht zu werden. Denn als Betriebswirt/in wird man Sie zukünftig als Experte/in in allen Wirtschaftsfragen wahrnehmen – und damit auch im Rechnungswesen, denn dieses bildet seit jeher eines der Kernfächer der BWL. Eines ist sicher: Welchen Beruf Sie später auch ergreifen werden, sei es in der Unternehmensberatung, im mittelständischen „Hidden Champion“, im börsennotierten „Global Player“, im Investment Banking, in der Wirtschaftsprüfung oder Steuerberatung, in der Nachhaltigkeitsberatung, bei einer großen Versicherung oder als Unternehmensgründer/in – immer werden Sie es mit den Zahlenwerken und Steuerungsinstrumenten des Rechnungswesens zu tun haben.

2. Lernziele

Ob Strategie und Technologie, Finanzierung und Investition, Produktion und Logistik, Marketing und Vertrieb oder Personal und Leadership – alle weiteren Teildisziplinen der BWL befassen sich mit unternehmerischem Handeln, das finanzielle Auswirkungen auf die Unternehmensziele hat. In diesem Kurs wollen Sie daher über den **Erwerb finanzieller Kompetenzen** eine solide Grundlage für Ihr weiteres Studium vermitteln.

Kompetenz 1: Bedeutung des externen Rechnungswesens als „Sprache der Wirtschaft“ begreifen.

(*Warum?* – Um zu erkennen, warum es wichtig und spannend ist, hierin fit zu werden.)

Kompetenz 2: Unternehmerisches Handeln (d.h., Finanzierung, Investition und laufender Betrieb) mithilfe der Technik der doppelten Buchhaltung in seine Auswirkungen auf finanzielle Lage und Wertschöpfung „übersetzen“ können.

(*Warum?* – Um „finanzielle Intuition“, also ein Gespür für die Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf verschiedene finanzielle Zielgrößen, zu entwickeln.)

Kompetenz 3: Verständnis von regelkonformen Jahresabschlüssen eines Unternehmens bzw. eines Konzerns.

(*Warum?* – Um zu verstehen, nach welchen Grundsätzen und Vorschriften die externe Steuer- und Finanzberichterstattung in Deutschland und international funktioniert.)

Kompetenz 4: Eine Finanzanalyse erstellen und interpretieren können.

(*Warum?* – Um einen Werkzeugkasten zu entwickeln, mit dem man beurteilen kann, wie gut ein Unternehmen in Bezug auf Rentabilität, Liquidität und finanzielle Stabilität dasteht.)

Kompetenz 5: Das externe Rechnungswesen mit seinen Methoden, Messverfahren und Kennzahlen – und trotz der mathematischen Präzision der doppelten Buchhaltung – als sozial konstruierte „Kunst“ statt physikalisch präziser „(Natur-) Wissenschaft“ zu verstehen.

(*Warum?* – Um zu verstehen, dass die Zahlen des Rechnungswesens subjektiv und mehrdeutig sind und verschiedene Motive bei ihrer Erstellung eine Rolle spielen können.)

Kompetenz 6: Unternehmerisches Handeln im Hinblick auf Fragen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit kritisch diskutieren können.

(*Warum?* – Unternehmerisches Handeln findet im Kontext von Umwelt und Gesellschaft statt und wirkt sich in vielfältiger Weise – positiv wie negativ und kurz- wie langfristig – auf diese aus. Diese Zusammenhänge müssen Sie für Ihr zukünftiges Berufsleben kennen.)

Diese Kompetenzen wollen wir Ihnen auf **drei Ebenen** vermitteln:

1. **Wissen** über die faktischen Grundlagen des externen Rechnungswesens (*„Kennen“*)
2. Strukturiertes (oder "algorithmisches") Denken in der praktischen **Anwendung** (*„Können“*)
3. **Kritisches Würdigen** und Hinterfragen (*„Kritisieren“*)

3. Lehrmaterialien

3.1. Skript

Das Institut für RWP stellt vorlesungsbegleitend zum Teil Rechnungslegung ein Skript bereit, das online über [Moodle](#) abrufbar ist. Das Skript fasst wesentliche Inhalte zusammen, gibt weiterführende Literaturhinweise (s. [unten 3.3](#)) und dient zur überblicksartigen Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen sowie zur Vorbereitung der Klausur. *Es ist aber weder zum Auswendiglernen gedacht, noch stellt es die*

alleinige Grundlage der Veranstaltung dar! Im Skript finden Sie des Weiteren auch Übungsaufgaben sowie einen Case, der Sie durch große Teile des Kurses begleiten und das vermittelte Wissen noch weiter vertiefen wird. **Bitte lesen Sie zuerst die "Gebrauchsanweisung"** ganz am Anfang des Skripts.

3.2 Vorlesungsfolien

Zusätzlich stellt der Lehrstuhl die verwendeten Vorlesungsfolien auf Moodle zur Verfügung. Skript und Vorlesungsfolien unterstützen die Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass in der Vorlesung nicht alle Vorlesungsfolien die gleiche Aufmerksamkeit erfahren, sondern *Schwerpunkte* gesetzt werden. Zudem können aus aktuellem Anlass und zur Veranschaulichung *zusätzliche Beispiele* kurzfristig hinzugefügt werden, die ausgewählte Inhalte neu bzw. anders darstellen und ergänzen. Gehen Sie davon aus, dass unsere Schwerpunktsetzung auch Hinweise darauf gibt, was wir für besonders wichtig (und damit besonders klausurrelevant) halten.

3.3 Lehrbücher

Die Veranstaltung greift auf Inhalte u.a. aus verschiedenen Lehrbüchern zurück. Diese Lehrbücher, die in der Fachbereichsbibliothek für Sie einsehbar und ausleihbar sind, sind jeweils auszugsweise relevant und eignen sich zum vertieften Nachlesen ausgewählter Inhalte. Detaillierte Literaturhinweise finden Sie im Skript und in den Vorlesungsfolien. Folgende Lehrbücher sind als Nachschlagewerke, bzw. Möglichkeit zur themenbezogenen Vertiefung gut geeignet und online abrufbar.

Rechnungslegung:

- [Bernhard Pellens/Rolf Uwe Fülber/Joachim Gassen/Thorsten Sellhorn: Internationale Rechnungslegung. 11. Auflage 2021.](#)
- [Adolf G. Coenenberg/ Axel Haller/Gerhard Mattner/Wolfgang Schultze: Einführung in das Rechnungswesen - Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung. 7. Auflage 2018](#)

3.4 Nützliche Webseiten

- Handelsgesetzbuch (HGB): <https://www.gesetze-im-internet.de/hgb/>
- International Accounting Standards Board (IASB): <https://www.ifrs.org/>
- Deutschen Accounting Standards Committee (DRSC): <https://www.drsc.de/>
- Aktuelle Nachrichten zur (internationalen) Rechnungslegung: www.iasplus.com/de/

4. Benotung

Die Benotung liegt vollständig auf der Klausur am Ende des Kurses (120 min). Die Anmeldung erfolgt zentral über das LSF (*Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zu den Klausuren obligatorisch ist. Melden Sie sich rechtzeitig an, sonst ist eine Teilnahme an der Klausur nicht möglich.*) Für ungeklärte Fragen nutzen Sie bitte das [Moodle Forum](#).

Die Klausur findet am 16.02.2026 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in mehreren Räumen statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig im [Hörsaalplan für Masterplanklausuren](#), in welchem Raum Sie Ihre Prüfung ablegen. Diese Klausur findet im closed-book Format und persönlich statt. Bitte beachten Sie noch einmal, dass es obligatorisch ist, sich zwischen dem **08.12.2025 und dem 09.01.2026 für die Klausur anzumelden. Nur angemeldete Studierende können an der Klausur teilnehmen!** Alle weiteren relevanten Informationen zu Ihrem Studiengang und den Integrationsmöglichkeiten (PO 2024, usw.) finden Sie im LSF oder auf der Seite des [ISC](#).

5. Zeitplan

Abkürzungen: RWP = Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Prof. Dr. Thorsten Sellhorn)

TAX = Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Dr. Deborah Schanz)

KW	Inhalte Vorlesungen, Skript und Übungsaufgaben	Vorlesung A030 Mo 18:00 - 19:30	Übung Slot 1 A240 Di 16:15 - 17:45	Übung Slot 2 M218 Mi 14:15 - 15:45
42	1. Rechnungswesen als Sprache der Wirtschaft I (RWP) <u>Skript</u> : Abschnitte 1.1 - 1.4	13 OKT 2025	Raum: M118 14 OKT 2025	15 OKT 2025
43	<u>Übungsaufgaben</u> : 1-1 und 1-2	(Keine Vorlesung)	21 OKT 2025	22 OKT 2025
44	1. Rechnungswesen als Sprache der Wirtschaft II (RWP) <u>Skript</u> : Abschnitte 1.5 - 1.7 <u>Übungsaufgaben</u> : 1-3; 1-4 und 1-5 <u>Case</u> : 1.1 - 1.3	27 OKT 2025	28 OKT 2025	29 OKT 2025
45	Grundlagen Handelsrecht und Bilanzaufbau (TAX) - Herr Baaken	3 NOV 2025	4 NOV 2025	5 NOV 2025
46	Grundlagen Buchungstechnik (TAX) - Herr Baaken	10 NOV 2025	11 NOV 2025	12 NOV 2025
47	Typisierung und Abbildung von Geschäftsvorfällen (TAX) - Herr Baaken	17 NOV 2025	18 NOV 2025	(Keine Übung)
48	Buchungstechnik Vorräte, Steuern und Absatz (TAX) - Herr Baaken	24 NOV 2025	25 NOV 2025	26 NOV 2025
49	Buchungstechnik für besondere Geschäftsvorfälle (TAX) - Herr Baaken	1 DEZ 2025	2 DEZ 2025	3 DEZ 2025
50	Einführung in die Unternehmensbesteuerung (TAX) - Frau Prof. Dr. Schanz	8 DEZ 2025	9 DEZ 2025	10 DEZ 2025
51	2. Der Jahresabschluss als Herzstück der Unternehmensberichterstattung I (RWP) <u>Skript</u> : Abschnitte 2.1 - 2.3 <u>Übungsaufgaben</u> : 2-2 <u>Case</u> : 2.1 - 2.3	15 DEZ 2025	16 DEZ 2025	17 DEZ 2025
Weihnachtspause (22.12.2025 - 11.01.2026)				

3	2. Der Jahresabschluss als Herzstück der Unternehmensberichterstattung II (RWP) <u>Skript:</u> Abschnitte 2.4 - 2.5 <u>Case:</u> 2.4 - 2.6	12 JAN 2026	13 JAN 2026	14 JAN 2026
	<i>Im Anschluss an die Vorlesung: Extra-Session 1</i> „Spitzenduell Bayern München - Borussia Dortmund: Wer hat den besseren Cashflow?“, Michael Popp, Martin Veit und Philip Gröning, PwC München	12 JAN 2026, 19:35 - 20:15		
4	3. Unternehmensanalyse (RWP) <u>Skript:</u> Abschnitt 3 <u>Case:</u> 3.1 - 3.5	19 JAN 2026	20 JAN 2026	21 JAN 2026
	<i>Im Anschluss an die Vorlesung: Extra-Session 2</i> „Zahlen, Zylinder, Zukunft – Mit Vollgas durch KPIs deutscher Premiumhersteller“ Tobias Ritzinger und Theresa Wambach, EY München	19 JAN 2026, 19:35 - 20:15		
5	4. Externes Rechnungswesen jenseits des Jahresabschlusses (RWP) <u>Skript:</u> Abschnitt 4 <u>Case:</u> 4.1 - 4.4	26 JAN 2026	27 JAN 2026	28 JAN 2026
	<i>Im Anschluss an die Vorlesung: Extra-Session 3</i> „Carbon Accounting nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung – am Beispiel des SAP Green Ledger“, Christoph Ernst, Universität Mannheim	26 JAN 2026, 19:35 - 20:15		
6	Vorlesung: Review session / finales Q&A Übung: Fragestunde / Mock Exam	2 FEB 2026	3 FEB 2026	4 FEB 2026
8	Klausur (120 min) Raum: Bitte beachten Sie die Aufteilung der Räume durch das ISC (Raumplan). Dieser wird kurz vor der Klausurenphase veröffentlicht.	Datum: 16.02.2026 Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr		